

Ben Zycher: The attempt by the climate alarmists to avoid simple benefit/cost analysis

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2024

Der Versuch der Klimaalarmisten, eine einfache Nutzen-Kosten-Analyse zu vermeiden

16. Internationale EIKE-Klima- und Energiekonferenz, IKEK-16, 14.-15. Juni 2024, Wien.

Ökonom Dr. Benjamin Zycher ist Wissenschaftler am *American Enterprise Institute* (AEI), Senior Fellow am *Pacific Research Institute* (PRI) und ehemaliger Senior Fellow am *Manhattan Institute*. Zuvor war er als leitender Wirtschaftswissenschaftler bei der RAND Corporation tätig.

Zycher war als außerordentlicher Wirtschaftsprofessor an der *University of California*, Los Angeles (UCLA) tätig und besitzt sein eigenes Unternehmen, Benjamin Zycher Economics Associates.

Hier zunächst die englische Version, die Sie auch mit Youtube-Übersetzung jetzt schon auf Deutsch sehen können (Zahnrad rechts unten im Videofenster). Unsere Übersetzung folgt!

Roy Spencer: How extreme is the global average temperature developing?

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2024

Wie extrem entwickelt sich die globale Durchschnitttemperatur?

16. Internationale EIKE-Klima- und Energiekonferenz, IKEK-16, 14.-15. Juni 2024, Wien.

Roy Spencer bezeichnet sich selbst als „Klimaoptimisten“, der an der Quantifizierung des „Thermostaten der Natur“ arbeitet. 2006 kritisierte Spencer Al Gores Film ‚Eine unbequeme Wahrheit‘ mit den Worten:

„Zum Beispiel behauptet Herr Gore, dass die Erde jetzt wärmer wäre als sie in Tausenden von Jahren gewesen war. Doch der jüngste United States National Academy of Sciences (NAS) Report zu diesem Thema gab nun zu, dass alles, was wir wirklich wissen, darin besteht, dass es jetzt wärmer ist als in den letzten 400 Jahren, was vor allem auf die Kleine Eiszeit zurückzuführen ist.“

In einem Interview mit dem konservativen Talkmaster Rush Limbaugh sagte Spencer, dass er nicht daran glaube, dass eine „katastrophale menschengemachte globale Erwärmung“ auf uns zukommt.

Hier zunächst die englische Version, die Sie auch mit Youtube-Übersetzung jetzt schon auf Deutsch sehen können (Zahnrad rechts unten im Videofenster). Unsere Übersetzung folgt!

Craig Rucker CFACT – Die grüne Linke abhaken – und gewinnen DEUTSCHE VERSION

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2024

16. Internationale EIKE-Klima- und Energiekonferenz, IKEK-16, 14.-15. Juni 2024, Wien.

Mit Untertiteln!

Craig Rucker ist geschäftsführender Direktor des *Komitees für ein konstruktives Morgen (CFACT)*.

Seine Organisation ist sehr erfahren darin, gegen illegale Windkraftanlagen vorzugehen, die die Natur zerstören und die Gesundheit der Menschen schädigen. Darüberhinaus verhinderte er mit seinen Kollegen durch „Streiche“ diverse autoritäre Vorhaben „zum Schutz des Klimas“ – zum Beispiel den UN-Klimagerichtshof.

CFACT nutzt die Methoden von Greenpeace und macht auf die heimlichen Vorhaben und das Nicht-Gesagte der Grünen aufmerksam – zum Beispiel die Naturzerstörung durch Windparks oder Photovoltaik-Friedhöfe.

Will Happer – Radiation transfer in clouds

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2024

16. Internationale EIKE-Klima- und Energiekonferenz, IKEK-16, 14.-15. Juni 2024, Wien.

Strahlungsübertragung in Wolken

William Happer ist emeritierter Professor der Ivy-League-Universität Princeton/Neu Jersey/USA. Er ist Spezialist für Atom- und Strahlenphysik, Optik und Spektroskopie. Er diente als Seniordirektor im Nationalen Sicherheitsrat unter Trump.

In seinem Vortrag beschäftigt er sich mit Atmosphärenphysik und der Wirkung von Treibhausgasen im Vergleich zu anderen Effekten. Er erinnert an die Arbeiten von Planck und Schwarzschild, die schon vor dem Ersten Weltkrieg die Antwort darauf gaben, ob das Klima der Erde sich durch Luftgase relevant aufheizen kann. Sie lautet: nein.

Nicola Scafetta: Empirical assessment of the role of the Sun in climate change using balanced multi-proxy solar records

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2024

Empirical assessment of the role of the Sun in climate change using balanced multi-proxy solar records

Empirische Bewertung der Rolle der Sonne beim Klimawandel anhand ausgewogener Multiproxy-Sonnenaufzeichnungen

16. Internationale EIKE-Klima- und Energiekonferenz, IKEK-16, 14.-15. Juni 2024, Wien.

Prof. Scafetta stellt einen wissenschaftlichen Fachartikel vor, der hier abrufbar ist.

Das Ergebnis deutet darauf hin, daß mindestens 80 % des solaren

Einflusses auf das Klima möglicherweise nicht allein durch den TSI-Antrieb verursacht werden, sondern durch andere Sonne-Klima-Prozesse (z. B. durch eine solare magnetische Modulation der kosmischen Strahlung und anderer Teilchenflüsse und/oder andere), die gründlich untersucht und physikalisch verstanden werden müssen, bevor vertrauenswürdige GCMs (Klima-Modelle) erstellt werden können. Dieses Ergebnis erklärt, warum empirische Studien häufig zu dem Ergebnis kommen, dass der solare Beitrag zu Klimaveränderungen während des gesamten Holozäns signifikant war, während GCM-basierte Studien, die nur Strahlungsantriebe annehmen, darauf hindeuten, dass die Sonne eine relativ bescheidene Rolle spielt

Scafetta ist Geophysiker und Professor für Ozeanographie und Atmosphärenphysik an der Universität Neapel Federico II.

Hier zunächst die englische Version, die Sie auch mit Youtube-Übersetzung jetzt schon auf Deutsch sehen können (Zahnrad rechts unten im Videofenster). Unsere Übersetzung folgt!